

Wandlung und Erneuerung im Kern von StimmVolk.ch

Wie schon im letzten Jahresbericht angetönt, **steht der Verein StimmVolk.ch** – nach nun bereits 17 Jahren seit seiner Gründung anfangs 2009 und nach einer lebendigen und gelungenen Reise über die Jahre mit ‘Singend Brücken bauen’ – **in einem persönlichen und strukturellen Wandlungs-Prozess der Erneuerung, der Erweiterung und der gewünschten Verjüngung.** Die Kräfte bei den GründerInnen und den aktuell weiteren Aktiven werden vom Alter her – in dem Sinn naturgegeben – kaum grösser werden. **So ist es stimmig und wünschenswert, das StimmVolk-Schiff in naher Zukunft schrittweise in die Hände einer jüngeren Generation zu geben,** wenn es auch in Zukunft weiter kreativ und kraftvoll für das gemeinschaftliche Singen und für Frieden unterwegs sein soll.

Nachdem wir im **Herbst 2024** am stimmungsvollen **2x8Jahre-Jubiläumsfest in Winterthur** die Vereinsgeschichte aufgerollt und die Linde als Symbolbaum für unser Wirken im StimmVolk-Projekt vorgestellt hatten (mit einem "[Essenzblatt](#)" zu StimmVolk.ch und drei PR-Karten), suchten wir vom Kernteam aus **externe Unterstützung für die Begleitung unseres Wandlungsprozesses.** In **Marianne Fischer** / Fließwerk von www.flow-akademie.ch fanden wir eine kompetente Fachfrau, welche uns sowohl strukturell als auch in Sachen Friedens-Kommunikation hilfreich coachte. In einem Dreier-Kernteam der StimmVolk-GründerInnen Karin Jana Beck & Matthias Gerber, mit Vereinspräsident Dieter Müller, analysierten wir zusammen mit Marianne Fischer die zentralen Themen und Fragen zur Organisation und Funktionsweise unseres Sing- und Friedensprojekts und bereiteten die Grundlagen vor, um an der zweieinhalbtägigen Retraite des achtköpfigen Kernteams im Februar 2025 wichtige Pflöcke einzuschlagen. Mit Marianne zusammen erarbeiteten wir erstmals einen **Entwurf eines Organigramms des Vereins** (‘Lindenbaum- und Lindenduft-Organigramm’), welches uns seither als Arbeitspapier intern begleitet und von uns im Prozess weiterentwickelt und angepasst werden kann.

Die zentralen Themen der mehrtägigen Retraite im Februar – mit Coaching von Marianne Fischer – waren:

- Vertiefung des Bewusstseins: Wie funktioniert der Verein StimmVolk.ch (Lindenbaum, Haus) ideal?
- Wie finden bestandene und neue StimmVolk-Aktive ihren günstigen Ort des guten Wirkens?
- Klärung offener Fragen betr. Singnetz (wie geht ‘frei’ und ‘verbunden’ zusammen?) und Singagenda
- Wie und von wem wird der ‘StimmVolk-Geist’ gehütet? Achtung des über 16 Jahre Gewachsenen.
- Wie lassen wir uns finden von weiteren StimmVolk-Begeisterten, die in unserem Feld aktiv werden möchten?
- Mögliche StimmVolk-Perspektiven (Erweiterung, Wachstum oder Abspeckung, Konzentration)
- Welche Veränderungen gehen wir wie als nächstes an?

Einige wichtige Fazits der Retraite:

- 1) **Das ‘freie Singnetz’ mit regionalen Singanlässen, wie wir es über Jahre betrieben haben, ist auf diese Weise nicht länger aufrecht zu erhalten;** die Widersprüche und die benötigte Energie und Zeit es zu führen, machten es herausfordernd und anstrengend. Die Frage von Marianne Fischer bezüglich unserer oft verwendeten Formulierung "verbunden mit dem freien Singnetz" war zentral für die Klärung: «Ist es jetzt verbunden oder ist es frei? Und wie werden die Kriterien der Verbundenheit kontrolliert und wer macht das? Wollt ihr überhaupt kontrollieren?» Da war die Antwort schnell klar: nein, es war nie die Idee, zu kontrollieren oder zu zertifizieren. Es war uns einfach ein Anliegen, das offene Singen in der Schweiz sowie Austausch und Kontakte von Singanleitenden zu fördern. So war es dann eine grosse Erleichterung bei uns von der künstlerischen Leitung, dass wir eine **neue Vision** entwickelten (**vom Singnetz zum offenen Singfeld**), in welcher die Singanleitenden freier sind, nicht weiter einen zweiseitigen ‘Vertrag’ mit vielen unkontrollierbaren Bedingungen unterschreiben müssen, sondern ihre Singanlässe schlicht in eine **neu zu entwickelnde Singfeld-Agenda** (weiterhin als Unterpage der StimmVolk-Webseite) eingeben können, wenn sie regelmässig auch Lieder von der StimmVolk-Liedersammlung singen. Und Singanleitende, die sich besonders verbunden fühlen mit StimmVolk.ch, können an StimmVolk-Anlässen und Vernetzungsangeboten teilnehmen und mitwirken oder sich in Projekt- und Forschungsgruppen sowie an Sonderanlässen engagieren.

Eine Lösung für Singaktive mit einerseits mehr Freiheit und andererseits der Möglichkeit zu bewussterer, tieferer Verbundenheit für die nächste Phase des Singprojekts – das entspricht dem Geist von StimmVolk.ch, bei welchem Freiheit und gewachsene (nicht geforderte) Verbundenheit zentrale Werte sind. Dazu unser Vereinspräsident Dieter Müller: «Singen in einer Gruppe anzubieten, entsteht aus einem Herzensanliegen und erfordert von den Anbietenden, dass sie ihrem Herzen folgen können, und dazu ist Freiheit ('ich folge dem Ruf meines Herzens, was immer es mir sagen will') eine unabdingbare Voraussetzung.» Für November 2025 planen wir ein Treffen mit Singanleitenden, an welchem das Singnetz, wie wir es über viele Jahre pflegten, gewürdigt und verabschiedet und Nadines und Jannas Einsatz für die Koordination desselben in den letzten zwei Jahren verdankt werden. Da werden wir auch über die neuen Möglichkeiten des Singfeldes mit einer besonderen Singfeldagenda informieren.

- 2) **Nachfolge/nächste StimmVolk-Generation:** Es gilt, in den kommenden Monaten und 1-3 Jahren Menschen zu finden, welche den Ruf, die Bereitschaft, den Mut und die Zeit haben, den Vereinsvorstand entsprechend den Statuten und getragen vom gemeinschaftsorientierten und friedensbewegten 'StimmVolk-Spirit' weiterzuführen.
- 3) Wir sind als Team und als Projekt mit mehr beteiligten Aktiven **aufgerufen zu einer neuen, stimmigeren und klareren Grundstruktur des Vereins und des Gesamtprojekts und zur Klärung von Rollen.**
- 4) Wir planen eine **Informationsveranstaltung im Frühsommer 2025 mit dem Titel «StimmVolk 2.0»**, um über den geplanten Wandel «Vom Singnetz zum offenen Singfeld mit separater Agenda» zu informieren und auch jüngere Menschen einzuladen, sich im StimmVolk-Projekt zu engagieren – sozusagen öffentlich kundzutun, dass sich StimmVolk.ch im Wandel befindet und es an der Zeit ist, dass eine nächste Generation das Steuer des StimmVolk-Schiffes in die Hand nimmt.

Schon an der Retraite und auch danach zeigte sich, dass dieser von uns geplante und als stimmig empfundene Wandel betreffend dem Singnetz/Singfeld bei vielen Singanleitenden auf positive Resonanz stiess, bei einzelnen jedoch auch Fragen und Verunsicherung auslöste. Einige, besonders die bestandene Zürcher Singgruppe, empfanden es als Verlust von Zugehörigkeit, z.B. dadurch, dass das StimmVolk-Logo neu Anlässen aus dem StimmVolk-Kern vorbehalten ist. Zudem gab es auch Bedenken, dass durch die Aufgabe des bisherigen Singnetzes die Vernetzung an Kraft verlieren würde. Die Klärungsprozesse forderten uns heraus, in der Kommunikation klar und doch empathisch zu sein. Dazu Vereinspräsident Dieter Müller: «Die intensiven Prozesse, die auch nach der Retraite stattfanden, zeigten auf, dass für die künstlerische Leitung die Reibungsverluste in den bestehenden Strukturen zu gross sind und die Kraft nicht mehr reicht, alle Aufgaben mehrere Jahre weiterzuführen. Der Bedarf nach neuen Kräften, die neben den aktuellen auch organisatorische und administrative Aufgaben der künstlerischen Leitung übernehmen, wurde dringend. Zum Glück fand der dringende Ruf Gehör.»

StimmVolk 2.0 – eine nächste Generation scheint auf

Im Sommer kamen Karin Jana und Matthias, 'Mama' und 'Papa' des StimmVolk-Projekts, in **Kontakt mit jüngeren Menschen, welche die klare Bereitschaft signalisierten, in Zukunft die Hauptverantwortung für das StimmVolk-Schiff zu übernehmen.** Weitere Kontakte ab Herbst mit den aktuell vier Menschen aus der Innerschweiz waren warmherzig und klärend, so dass der Plan weiter reifte und konkrete Formen annahm: Es ist **angedacht, dass die Gruppe im Frühling 2027 den Vereinsvorstand von StimmVolk.ch übernimmt** und bis da Schritt für Schritt administrative Arbeiten vom jetzigen Vorstand und Kernteam übernimmt (Singfeld-Agenda, Adressverwaltung, Newsletter, ...) – und sich an der GV 2026 erstmals vorstellen wird. Für Herbst 2026 ist eine zweieinhalbtägige Retraite geplant mit der bisherigen und neuen Crew, um die Übergabe organisch zu gestalten und zusammen den Wandel zu feiern. Die Neuen werden auf der Basis der Grundwerte und der Statuten von StimmVolk.ch Bewährtes übernehmen, jedoch auch die Freiheit haben, das Projekt auf ihre eigene Art weiterzuführen und mit Freude und Begeisterung Neues darin zu entwickeln.

Im Bereich des Singens / künstlerische Leitung kann die Übergabe fließender und noch etwas längerdauernd sein. Es sind schöne Kontakte der künstlerischen Leitung mit Singmenschen vorhanden, die Fähigkeiten haben, Lieder zu dokumentieren und aufzusingen, in die Leitung des Singfestivals einzusteigen, das Friedens-Singen mitzutragen oder sich für das Singen mit Kindern und Familien einzusetzen.

Möge der StimmVolk-Spirit auch in der neuen Generation weiterleuchten und möge sich StimmVolk.ch von den Aktiven und Mitsingenden her verjüngen und Neues schaffen – dies auf dem gewachsenen Urgrund dieses Sing- und Friedensprojekts als Fließwerk mit dem Grundwasser von Kreiskultur, welche auch persönliches Wachstum ermutigt und den Weg zu grösserer Friedfertigkeit fördert, auch auf dem Urgrund eines tiefen pazifistischen Friedensverständnisses, welches im Kleinen und Grossen Kontakt, Verbindung und konstruktive Konfliktlösung sucht und Abwertung anderer, Kampf und Krieg als nicht lebensdienlich erachtet. Vereinspräsident Dieter Müller dazu: «Es freut uns von Herzen, dass wir Menschen gefunden haben, die berührt sind vom StimmVolk-Spirit und die auch in absehbarer Zeit bereit sind für die Aufgabe, gemeinsam mit der künstlerischen Leitung in der Rolle als begleitende Grossvater und Grossmutter das StimmVolk-Schiff in die Zukunft zu steuern.»

Auf der **Vorstandsebene** wurde an der GV Flavio Cotichini verabschiedet und sein Engagement verdankt – mit seinem schönen Lied «Io sento un grande amore». Neu in den Vorstand aufgenommen wurde die bestandene Singanleiterin Lydia Ehinger. **Den aktuellen Vorstand bilden so Ende 2025:** Dieter Müller (Präsident), Matthias Trüb (Kassier, Büroteam-Koordinator), Ueli Herter (Aktuar/Protokoll) und Lydia Ehinger.

Vom freien Singnetz zum offenen Singfeld mit Agenda

Dieser anstehende Wandel und die Gründe dafür sind oben bereits beschrieben worden. [Singfeld-Agenda](#) Nadine Keiser und Janna Seinet haben das Singnetz bis in den Sommer hinein koordiniert; nachher hat Karin Jana Beck den Übergang zur neuen Singfeldagenda aufzugleisen, im Kontakt mit den regional aktiven Singanleitenden. StimmVolk.ch führt nun ab anfangs 2026 zwei Agendas, eine mit den vom Kern von StimmVolk und der musikalischen Leitung aus organisierten oder evaluierten Anlässen, die zweite als Singfeld-Agenda mit allen offenen Singanlässen in den Regionen, dies als eine StimmVolk-Dienstleistung. Am stimmungsvollen und belebten **Singnetz-/Singfeld-Vernetzungstreffen** am 8. November in Solothurn nahmen über 30 bestandene und neuere Singanleitende teil, viele Lieder wurden geteilt. In kurzen Worten wurde der Wandel beschrieben und wir machten ein kleines Übergangsritual dazu. Nadine und Janna erhielten den wohlverdienten Dank für ihr grosses Engagement über zwei Jahre für das Singnetz. Am Abend desselben Tages boten wir noch einen offenen Singabend an der mit über 20 TL vom Tag her und 10 neu dazugekommenen Gästen auch zu einem schönen Singabend wurde.

Zum Singnetz selbst: Regionale Sing-Gruppen wurden neu gestartet oder meldeten sich an für die Agenda in Zell LU (Brönntenhof), Sissach BL, Wolfhalden AR, Herisau, Winterthur-Veltheim, Winterthur-Seen, Hünenberg ZG und Sachseln OW.

Erfreulich war weiter, dass regional aktive Singanleitende auch immer wieder **Sonderanlässe** organisierten, z.B. das bereits zur Tradition gewordene Ufenausingen, bei dem die Singgruppenleitenden der Treffen rund um den Zürichsee zusammenarbeiten, oder Friedenssinganlässe in Basel und St. Gallen, Singen im Bus und im Tropenhaus in Fribourg, ein frühmorgendliches Städtlisingen in Laupen BE, ein Klagesingen in St. Gallen (Sabina Ruhstaller), Singen mit Trauernden in Solothurn (Janna Seinet & Nadine Keiser) und mehr. Im freien Singnetz/Singfeld sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Unsere zentralen StimmVolk-Anlässe im 2025

17. GV mit Singfest am 30. März in Winterthur-Wülflingen

Die GV war erfreulich besucht von 49 Mitgliedern und am anschliessenden Singfest sangen weit über 100 Menschen mit. Auch für die Teilete in der Mitte zwischen GV und Singfest war der Raum genügend gross. Die Organisation und die Zusammenarbeit von uns StimmVolk-Aktiven und von HelferInnen hat wunderbar geklappt.

11. StimmVolk-Singfestival auf Schloss Glarisegg in Steckborn, 11.-13. Juli

Mit 90 Teilnehmenden wurde das Festival (mit der Leitung von Karin Jana und Matthias) einmal mehr zu einem lebendigen Sing- und Begegnungsort mit schöner Stimmung, gutem Wetter und sehr vielen inspirierenden Open-Space-Angeboten von Teilnehmenden am Samstag. Sabine Gysi und Christine Klee wirkten als AssistentInnen mit, Christine Klee und Flavio Cotichini mit einem eindrücklichen einstündigen Sing-Teil am Samstagabend. Ein gutes Gefühl bleibt zurück: Das StimmVolk-Singfeld lebt, getragen von vielen Singmenschen in ihrer ganzen Vielfarbigkeit. Und diese Vielfalt wurde von den Singgästen spürbar geschätzt.

Die Zusammenarbeit mit dem kooperativen und grosszügigen Seminarzentrum Glarisegg machte einmal mehr Freude – auch ihr gutes Essen und der nahe gelegene See. Administrativ organisierte Matthias Gerber das Festival, vor Ort wurde er tatkräftig von Matthias Trüb und weiteren HelferInnen unterstützt. Materiell lief das Singfestival mit Abrechnung über Gerber/Beck mit 10% Ertragsbeitrag an StimmVolk.ch (über Fr. 1000.-).

2. Friedens-Singen «Viele Farben – eine Welt / viele Stimmen – ein Gesang» auf dem Münsterplatz in Bern, Sonntag, 31. August [Fotos](#)

Wieder belebten wir den Münsterplatz mit einem lebendigen, stimmungsvollen Singmeer, bei bestem Wetter, mit wohl so vielen Mitsingenden wie noch nie. Wir belebten den Platz durchgehend sechs Stunden (mit Auf- und Abräumen zehn Stunden). Das liess etwas entstehen wie ein kleines 'Dorf in der Stadt', mit sechs Zelten und erstmals auch mit einem Catering einer engagierten Gruppe aus der Innerschweiz rund um Pascal Furrer, Giselle Broadbent und Sarah Glaser. Das Singen wurde diesmal sicht- und hörbar von einer grösseren Gruppe Singanleitender und auch von mehr Musikinstrumenten (Gitarren, Geige, Akkordeon, Klarinette, Sax und Bass) getragen. Die gute, freie (zum Glück nicht immer perfekte) und spontane Zusammenarbeit unter musikalisch und singend Aktiven – einige auch vom 1. Jahrestaining Kreiskultur (das grössere Aktivenfeld erhält gutes Echo von aussen) liess im guten Sinn eine Sing- und Musikgemeinschaft entstehen. Wieder gutes Echo erhielten auch das Augenkontaktritual (erneut geleitet von Nadine, Janna, Selina von seelensang.ch), die Friedensinseln und der Schlangentanz vor dem Hauptsingen. Ein erstes [Video von Stefan Theiler](#) von transition-tv wurde enorm viel aufgerufen (bisher auf Youtube über 9000mal) und berührte viele Menschen, wie dann auch das [Video von Konrad Seidel](#). Zurückhaltende PR hat sich bewährt (nur Werbekarten, ZeitPunkt-Inserat, A-Bulletin und Mund-zu-Mund-Werbung – kein Hinweis in gängigen Event-Agendas und Zeitungen). Wir denken, dass das die Chancen eines gelingenden Gross-Singens erhöht, weil sonst die Gefahr bestünde, dass zu viele Menschen nicht wegen dem Singen, sondern primär wegen dem sozialen Begegnungsort kommen würden. Dank an Stöffu Houriet für die Platzinfrastruktur (6 Zelte, Tische, Bänke, ...) und an Claudia Böni für die HelferInnen-Koordination und Felix Glatz Böni für die Betreuung der Friedensinseln. Dank auch an die Münster-Kirchgemeinde und ihren Sigris Felix Gerber, die uns bei Regenwetter die Münsterkirche als Singraum angeboten hätten. Die Kollekte auf dem Platz brachte Fr. 8'460 – mit den Spenden auf PC-Konto+TWINT explizit deklariert für das Friedens-Singen von Fr. 2'850 ergab das Fr. 11'310 Gesamteinnahmen, bei Auslagen von Fr. 3'500.- und somit einen Grobertrag ca. Fr. 7'800.-, eher tief für den grossen zeitlichen Gesamtaufwand, brachte StimmVolk.ch jedoch weitere Mitglieder, PR, Kleinerträge (CDs und Postkarten) und wohl einige Spenden. Daher ist und bleibt es ein sehr wichtiger Anlass für das StimmVolk-Projekt. Es ist schön, dass bei dieser neuen Serie von Friedens-Singen (nach neunmaliger Durchführung von 2011-2019 als 'Gross-Singen La Paz Cantamos') die Begeisterung der früheren Gross-Singen immer noch mitträgt.



Aktivitäten der künstlerischen Leitung (Karin Jana Beck & Matthias Gerber)

Themenbereich Frieden

Wir boten erstmals ein **ganzes Singwochenende mit diesem Thema** an, 21.-23. März auf Rigi Klösterli – zudem einen **1. Impulstag 'Frieden üben'** am 16. November zu **Friedens-Kommunikation** mit der kompetenten Leitung von Marianne Fischer, ein Tag, der auf starke Weise erlebbar machte, dass man im Bereich Kommunikation Vieles lernen und üben kann, damit Gespräche gelingen und Konflikte aufbauend und konstruktiv gelöst werden können.

Anfangs Jahr hatten wir ein längeres Treffen mit Marie-Louise Koller und ihrem Partner Urs Frei, hauptsächlich zum **Austausch betr. Friedens-Geschichten und weiterer Friedensimpulse** für die bereits bestehende 'Friedfertigkeitkur'. Ziel ist ja eine [Kur für Friedfertigkeit](#) mit 52 Friedensimpulsen für jede Woche im Jahr (aktuell haben wir 37), die aber auch frei in der Nutzung gebraucht werden kann, z.B. als Tages- oder Monatskurimpulse oder in der Art eines Orakel-Kartensets. Angedacht ist dann, die Friedenskur prominent auf der Webseite zu veröffentlichen und später (ohne Zeitdruck) als Büchlein oder Kartenset z.B. mit Kaligraphien von Karin Jana.

Auf der Webseite finden sich neu **Links zu Friedens- und Antikriegsliedern**.

Matthias Gerber ging aus Interesse und Neugier am 22. Oktober an einen Einführungsabend des Projekts **Empathy City / Empathiestadt**, bei dem es um die Stärkung von Mitgefühl geht. Das von jüngeren Menschen initiierte und getragene Friedensprojekt erhält grössere Förderung von einer Stiftung (Mercator), weshalb sie Mitarbeitende anstellen können.

Fazit zum Bereich von Frieden und Gewaltfreiheit: Wir kommen vorwärts, jedoch weniger schnell als erhofft, auch weil die Wandlung im StimmVolk-Kern viel Zeit und Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt.

Hier scheint das Sprichwort zu gelten: «Gut Ding will Weile haben!»

Themenbereich Singen und Ethik mit Kindern und Familien («StimmVölkli»)

Es gab 2026 einige Singen für Kinder in Bubikon und Männedorf. Doch das Kinder-Sing-Feld kommt noch nicht recht in Gang. Bisher nimmt sich niemand verantwortlich dieses interessanten Bereiches an. Wir haben erste vielversprechende Kontakte zu Fachleuten mit Erfahrung im Kinderfeld. Wir hoffen, dass von der neuen jüngeren Crew und Menschen aus deren Umfeld hier zukünftig neue Aktivitäten zustande kommen. Auf der Webseite finden sich bereits viele Lieder für Kinder. Wir selber haben an einem interessanten grossen Familiencamp im Allgäu singend mitgewirkt (wundaplunda.de).

Fazit: das Entscheidende in diesem Feld steht noch an: es braucht mehr Aktive für dieses Engagement, einerseits für einzelne Angebote oder für die Organisation eines Familiencamps, und auch z.B. entweder eine/n Kindersing-Fachfrau oder -mann und/oder eine kleine Gruppe, welche die Hauptverantwortung für diesen Bereich übernimmt. Mit dem Ertrag des Spendenaufrufs 2023 in dieser Sache und durch Einbezug von finanziellen Reserven könnten vom Vorstand für die Arbeit in diesem Feld zukünftig auch kleine Honorare gesprochen werden.

Themenbereich StimmVolk-Liedersammlung

Im 2025 hat Karin Jana viele **neue Lieder auf die Page** gebracht: 21 Lieder für Erwachsene (u.a. Acho bi mer, Ärde du hesch das üs bracht, Je suis cela, La lune elle danse, Io sento un grande amore, Der erste Friede, I release control, Bamelela, Sita Ram jay jay Ram, Aheyo aheya, ...) und 12 Lieder für Kinder (u.a. I like the flowers – Ich ha gärn Blueme, Taino ti – Für die Ärde singed mier, Ja das tued mir guet, Wenn du mal vergissisch/Du bisch es Gschänk, ...). Auf der StimmVolk-Liederpage sind nun inzwischen schon fast 300 Lieder dokumentiert. Öfter wurden Lieder auch von andern Singanleitenden für die Webseite aufgesungen z.B. von Lydia Graf, Sarah Perez, Nathalie Gähwiler, Lydia Ehinger, Sabina Ruhstaller, ... Zudem stellte Sébastien Soudan aus dem Jura einige StimmVolk-Liederblätter mit französischen Übersetzungen für die Webseite zur Verfügung. Karin Jana und Matthias lernen an Festivals, in Seminaren und bei Begegnungen mit andern Singanleitenden immer wieder schöne neue Lieder kennen. Der Schatz an Liedern scheint unerschöpflich zu sein. Ergiebig und sympathisch war ein Liederaustauschtreffen mit Andrea Weibel vom Jurtendorf. Im Liederbereich ist es sehr erfreulich, dass in den letzten Jahren das Singen von auch spirituellen Liedern im Dialekt hörbar zunimmt. Karin Jana hat zudem die **Suchfunktion betr. Inhalten von Liedern** verbessert: www.stimmvolk.ch/suche Da ist jetzt 'Nur Lieder' anwählbar und Lieder sind nun auch nach Themen suchbar (z.B. Dankbarkeit). Diese Neuerungen sind noch in Bearbeitung.

Weitere Aktivitäten der künstlerischen Leitung

- **Benefiz-Singen zum Neuen Jahr in der Kirche Töss** (geleitet von Karin Jana und Matthias) früh im Januar. Fast 300 Mitsingende und eine schöne, lebendige Atmosphäre. Über Fr. 5'000.- Kollekte zugunsten von www.cuisinesansfrontieres.ch (offiziell von StimmVolk.ch, Musik Duenda, Kirchgemeinde Töss).
- **Crashkurs Singanleitung**, gut besucht mit 23 TL, schöner Ermutigungsanlass an Singfreudige, mit Singanleiten anzufangen (28. Sept. in Winterthur), auch ein Anlass, um mögliche kommende StimmVolk-Aktive kennenzulernen.
- **Cant'Alma-StimmVolk-Singwoche auf dem Herzberg** / 7.-9. November 2025
Grosses Echo, über 50 TL, auch einige Jüngere, lebendige Singstimmung - der Herzberg mit seiner Geschichte (von Volksbildung) passt gut zu unserem Wirken mit StimmVolk.ch und zu diesem Seminar, das wir jeweils in besonderem Mass mit unserem Sing- und Friedensprojekt verbinden, z.B. durch Einbezug der Ethik-Wegweiser und von vielen neuen StimmVolk-Liedern. 5% des Ertrags (ca. Fr. 500.-) gingen als Dachbeitrag an StimmVolk.ch .
- **Beteiligungen Karin Jana & Matthias mit Singen** am Ostermarsch Bern (21. April, nur beim Treffpunkt und auf Weg), Lebensfest im Eigenthal LU (19.-22. Juni), Graswurzle-Fest in Stetten AG (28. Juni) und an einem gemeinsamen Anlass mit Kaspar Paur von Monda Futura, einer vom Migros Kulturprozent unterstützten jungen Initiative, die Visionen 'aus dem Volk' sammelt und evaluiert, welche davon von einer Mehrheit getragen werden.
- **Das Jahrestraining "Singanleitung/Kreiskultur 2024/25"** fand einen schönen Abschluss mit einem Singfest am 10. Mai, auch mit Familien mit Kindern. Das Training kann als gelungen bezeichnet werden: alle 28 TL blieben über die fünf Wochenenden dabei und einige engagierten sich am Friedens-Singen in Bern. Das 2. Jahrestraining 2026/27, wieder im Landguet Ried (bei Bern) ist bereits ausgebucht, mit Warteliste.
- **Shrutibox-Kurse von Jana** (Shrutibox als Begleitinstrument in Singgruppen) sind sehr gefragt - im Idealfall hat das auch eine Stärkung des (StimmVolk-)Singfelds zur Folge.
- Im 2025 fehlte die Zeit und die Energie für die Aufnahme weiterer "[Wochenlieder zum Mitsingen](#)" auf dem Youtube-Kanal 'Musik Duenda'. Wir erhalten jedoch weiterhin sehr gutes Echo darauf. Viele SingfreundInnen singen regelmässig zu diesen Videos und erleben es als wohltuend und stärkend. Zwölf Videos haben bereits über 10'000 Aufrufe, He yama yo über 95'000, Atme den Wind bald 25'000.
- Das Gästezimmer von Karin Jana und Matthias an der Schlosserstrasse 23 in Winterthur beherbergt ein **Sing- und Chantarchiv**, das von Interessierten auf Anfrage (auch mit Übernachtung) besucht werden kann. In einem nahegelegenen Lagerraum ausserhalb befindet sich nun das noch nicht ganz eingerichtete **Folk-Ethno-Archiv** mit 7500 CDs, 1000 Schallplatten und hunderten Liederbüchern aus verschiedenen Kulturen, so wie die **Märchenbibliothek** mit über 500 Büchern. Auch Besuche derselben sind auf Anfrage möglich.



Administration & Büroteam

Matthias Trüb waltete auch in diesem Jahr als engagierter und unermüdlicher **Büro- und Administrationskoordinator**, mit Unterstützung von Erika Ochsenbein, welche die Zahlungen im Adressverwaltungstool clubdesk.ch einträgt und Aluis Friberg, welcher ihn im Bereich Buchhaltung unterstützt. Die verschiedenen Aufgaben von Matthias in den verschiedenen Bereichen Adressverwaltung mit clubdesk und im Newslettertool SwissNewsletter, Kassier/Buchhaltung, Datenschutz und mehr werden bei der kommenden Übergabe an das neue StimmVolk-Team dann bestimmt sinnvollerweise von verschiedenen Verantwortlichen betreut, weil es schlicht ein enormes Arbeitspensum ist.

Mit Urs Lambrigger (Wolfhalden AR) haben wir zum Glück einen Nachfolger für die Buchhaltungsrevision gefunden. Herzlichen Dank an Gabriela Schläpfer (Winterthur), die diese Arbeit viele Jahre übernommen hatte. Doris Wegmann, die neben ihrer langjährigen Vorstandstätigkeit über viele Jahre auch administrativ mitgearbeitet hat u.a. mit dem Versand der Lieder-ÜbungsCDs und betr. Veranstaltungsagenda, hat ihre Tätigkeit auf Ende Jahr beendet. Wir danken ihr für ihr engagiertes Mitwirken über viele Jahre. Matthias Gerber übernimmt den CD-Versand interimistisch bis zur Übergabe ans neue Team.

Webseite & Newsletter

Auf der **Webseite** ist oben rechts seit einiger Zeit eine Such-Funktion anklickbar. Bisher haben wir gutes Echo darauf erhalten, weil ja unsere Webseite auch sehr viel Inhalt auf vielen Unterseiten enthält. Auch die Liedersuche wird so definitiv einfacher.

Betr. **Newsletter**: Das Newslettertool Swiss Newsletter bewährt sich gesamthaft. Wir verschicken monatlich einen StimmVolk-Newsletter an ca. 3500 Adressen.

Finanzen

Der Verein steht am Ende des Jahres mit einem Eigenkapital / Vermögen von fast Fr. 60'000.- da (davon Fr. 12'700.- in Fonds – vgl. unten); erfreulich dabei sind die kontinuierlich hohen Einnahmen von Mitgliederbeiträgen (Fr. 18'680.-) und freien Spenden (ca. Fr. 13'000.-). Diese Zahlen spiegeln die grosse Verbundenheit der StimmVolk-Mitglieder, -FreundInnen und -Interessierten mit dem Sing- und Friedensprojekt. Im 2025 verzichteten wir auf einen Spendenaufruf während des Jahres. Von früheren Spendenaufrufen sind noch Fr. 5'700.- fürs 'StimmVöklü' (Singen mit Kindern) und Fr. 7'000.- für 'Friedensengagement' in Fonds zweckgebunden vorhanden. [Erfolgsrechnung 2025 & Budget 2026](#)

Der Jahresabschluss fällt wesentlich besser aus, weil einerseits eine unerwartete Gross-Spende von einmalig Fr. 10'000.- von einer Erbstiftung (Erbstiftung Ernst Bauer, vermittelt über Walter Rütli, Diemtigen) einging und andererseits die künstlerische Leitung (Karin Jana Beck & Matthias Gerber) auf die Hälfte des Ihnen zustehenden Honorars verzichteten, gerade auch aus ihrem Wunsch, dem sich neu bildenden Vorstand und Aktiventeam ab 2027 finanziell eine gute Startbasis zu geben. Das solide Vermögen ermöglicht es zudem, sinnvolle Singunterprojekte auch spontan anzugehen und finanziell zu tragen. Ein herzlicher Dank an Matthias Trüb für seine grosse Arbeit als Kassier und an unsere Revisorin Gabriela Schläpfer.

Abschliessende Gedanken zum 'Projekt im Wandel'

Ein herzlicher Dank gebührt Marianne Fischer, die mit grossem Engagement und der Klarheit, die durch Abstand möglich wird, uns durch den herausfordernden Prozess des Wandels begleitet hat und weiter begleitet.

Unser Präsident Dieter Müller hat gut zusammengefasst, unter welchen Prämissen und mit welchen Zielen die Wandlung und Erneuerung von StimmVolk.ch gelingen kann: «Das Friedens- und Singprojekt soll auf dem Grundwasser von Friedfertigkeit, Meinungsfreiheit und -vielfalt sowie Begeisterung und Mut graswurzeltartig weiterwachsen. Niederschwelligkeit der Angebote, Gesundheitsförderung, unsere Friedenshaltung, das Sorgetragen zu unserem Planeten und seinen menschlichen und anderen Bewohnenden sind zentrale Punkte bei unserem Engagement. Kinder als die künftigen 'Hüterinnen und Hüter des Gartens' vermehrt anzusprechen und einzubeziehen, bleibt ein zentrales Anliegen.»

Wir danken allen, die uns unterstützen und wohlwollend begleiten auf unserer ereignisreichen und beseelten Fahrt mit dem StimmVolk-Schiff – auch unsern 443 Vereinsmitgliedern (Stand Ende 2025).



StimmVolk.ch – Ausblick 2026 (Auswahl)

- **Im Zentrum unserer Aktivitäten dieses Jahres steht der Prozess der Übergabe des StimmVolk-Schiffs durch die bestehende Crew an die neue,** welche es auf Vorstandsebene im Frühling 2027 offiziell übernehmen soll / **regelmässige Austauschtreffen** der alten mit der neuen Crew und eine **zweieinhalbtägige Retraite im Herbst** in der Innerschweiz / Übergabe der Singfeld-Agenda an das neue Kernteam
- **18. GV des Vereins & Singfest** in Zürich, 22. März
- **Crashkurs Singanleitung**, 10. Mai in Winterthur, mit Karin Jana & Matthias
- **12. StimmVolk-Singfestival**, 10.-12. Juli, wieder im Schloss Glarisegg, Steckborn (am Untersee)
- **3. Friedens-Singen in Bern am Sonntag, 30. August 2026 in ähnlichem Rahmen wie 2025** - Bewilligungen sind eingeholt, ev. können wir bei starkem Sonnenschein & Hitze das Einsingen im Münster selbst machen. Die meisten Aktiven helfen wieder mit: Platzinfrastruktur Stöfflu Houriet / Catering aus Luzern / eine neue Frau Deborah Kuhn aus Winterthur übernimmt neu die HelferInnen-Koordination von Claudia Böni Glatz / Verantwortliche Organisation wieder wie letztes Jahr: Matthias & Karin Jana / ... mit Einstimmungs-Singtag im Waldhaus Lützelflüh am 5. Juli
- **StimmVolk-Singwochenende auf dem Herzberg**, 25.-27. September
- **Singfeld-Treffen für und mit Singanleitenden aus den Regionen**, Sa 7. November, in Solothurn
- **Weiterentwicklung des Bereichs «StimmVölkli»**, Suche von Singanleitenden in diesem Feld, Stärkung und Vernetzung derselben, Erarbeitung und Aufnahme von (Dialekt-)Kinderliedern für die Webseite, mögliche Starthilfe für Kindersinggruppen und Intergenerationen-Singen – und idealerweise Verantwortungsübernahme für dieses Feld durch jemanden oder eine kleine Gruppe.
- **Bereich Frieden, Gewaltfreiheit: Zwei Impulstage ‘Friedens-Kommunikation’ mit der Leitung von Marianne Fischer** (3. Mai in Winterthur, 8. November in Solothurn) / **Singwochenende mit dem Friedensfokus Ende März auf dem Herzberg** / ... und soweit die Zeit und Energie dafür da ist: weitere Sammeltätigkeit von konkret hilfreichen und inspirierenden ‘Materialien für Friedfertigkeit und Menschlichkeit’ – zur Veröffentlichung auf Webseite und als Basis für späteres Friedensbüchlein / Vervollständigung der ‘Friedfertigkeit-Kur’ (mit 52 Kurimpulsen) – allenfalls Produktion derselben als Büchlein oder Kartenset / Kontakt zu andern Friedensbewegten und -engagierten.
- **Impulse und Ermutigung zum Start von Projekts- und Forschungsgruppen** und ev. Angebot von Vernetzungstreffen und neuartigen ‘Themen-Inspirations-Treffen’ – **Erweiterung des StimmVolk-Feldes mit neuen Aktiven**
- **Weitere Lieder auf die StimmVolk-Liederwebseite** bringen
- Geplant - mit der Unterstützung von Lydia Ehinger - ist, dass bei jedem Lied auf der Page die passenden Ethikwegweiser (z.B. WW7) stehen. Singanleitende können mit der Suchfunktion in Zukunft gezielt themen- & ethik-spezifische Lieder finden.
- Im Januar dritter **StimmVolk-Jahresversand mit personalisierter QR-Rechnung** und Fenstercouvert, mit beigelegten Ansichtskarten als Goodies.

